

K-2-956 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

## Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 880 bis 882 einfügen:

aber wir brauchen einen stadtverträglichen Tourismus, der die Anwohnenden möglichst nicht belastet und ökologisch sowie sozial nachhaltig ist. Mit dem Tourismuskonzept 2018+ für Berlin haben wir dafür konkrete Ziele festgelegt. Touristenströme sollen stärker entzerrt werden: von den

Von Zeile 886 bis 888 einfügen:

schaffen. Mit einem Hotelentwicklungsplan wollen wir in Zukunft die innerstädtischen Bezirke entlasten und eine stärkere Steuerung des Beherbergungswesens erreichen. Die Attraktivität der Berufe soll durch bessere Arbeitsbedingungen, vor allem eine angemessene Bezahlung und effektivere Arbeitsschutzbestimmungen, gesteigert werden. Große Ziele verlangen ein beherztes Anpacken. Deswegen haben wir angefangen, VisitBerlin von einer

## Begründung

Im zitierten Tourismuskonzept 2018+ wird ausdrücklich die soziale Nachhaltigkeit als Ziel benannt:

"Die volkswirtschaftlichen Effekte stehen im Mittelpunkt eines stadtverträglichen und nachhaltigen Tourismus. Dazu soll der Fokus noch stärker auf Qualität und Wertschöpfung, die Vernetzung der Anbieter sowie die Erschließung touristischer Angebotspotenziale in den Außenbezirken gelegt werden. Durch die höhere Wertschöpfung soll es möglich sein, dass die Arbeitsbedingungen für die vielen Beschäftigten in der Tourismusbranche, wie z.B. der Hotellerie oder dem Gast-gewerbe, dauerhaft verbessert werden. Die Attraktivität der Berufe soll durch angemessene Bezahlung und effektivere Arbeitsschutzbestimmungen gesteigert werden."

Dieses Ziel sollte auch im GRÜNEN Programm nicht fehlen.

## Unterstützer\*innen

Gökhan Akgün (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Annette Breitsprecher (KV Berlin-Mitte); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei); Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte)